Das EU-Parlament stimmte für die EU-Taxonimie, die Atom und Gas für „grün“ erklärt.

Warum?

Die EU-Kommission hat jetzt Atom und Gas für „nachhaltig“ und „grün“ eingestuft. Dagegen demonstrierten wir bereits im Feber 2022.vor dem Haus der EU in Wien.

Die EU-Kommission hat mit einem so genannten „Delegierten Rechtsakt“, der vorab keine Zustimmung der EU-Staaten braucht (so „demokratisch“ ist die EU-Führung) Atom und Gas als „nachhaltige Energie“ in die EU-Taxonomie hineingeschrieben. Diese Taxonomie, geht sie durch, sichert den Atom- und Energie-konzernen die Investitionen. Es geht um hunderte Milliarden Euro, ca. 350 Milliarden, die unter dem Namen „nachhaltige Investitionen“ auf „private Anleger“ warten (Kurier, 15.6.2022).

Warum ist das der Atomlobby so wichtig? Erstens hofft sie auf Laufzeitverlängerung und Neubau von AKWs. Erst vor wenigen Tagen hat Deutschlands FDP-Finanzminister den „Ausstieg aus dem Atomaus-stieg“ verlangt. **Zweitens**, weil es dafür eben die staatlichen Förderungen und Investitions- sprich Profit-absicherungen gibt. Und nicht zuletzt **drittens**, weil über die weitere aus Steuergeldern höchst subventio-nierte kommerzielle Atomstromnutzung (AKWs) auch die militärische Atomrüstung staatlich gefördert wird! Deswegen ist ja auch die Atom(bomben)macht Frank-reich heftigste Betreiberin der EU-Taxonomie für Atom. Denn AKWs sind das „Nebenprodukt“ der Atomwaffen-erzeugung und aus AKWs kann wiederum waffen-fähiges Material für Atomwaffen hergestellt werden.

Dass neben Atom Gas ebenfalls für „grün“ erklärt werden soll, hat damit zu tun, dass Deutschland als Gegengeschäft dies von Frankreich zugestanden bekommen hat. Ganz klar sieht man hier, dass die EU-Kommission weder von der Bevölkerung, noch vom EU-Parlament viel hält. Die Energie-, Atom- strom- und Atomrüstungskonzerne wollen nachhaltig die Bevölkerung hinters Licht führen, ihre nachhaltige Profitmacherei als Vorteil für Mensch, Umwelt und Hilfe gegen den Klimawandel darstellen. Abscheulich!

Wenn jetzt Umweltministerin Gewessler eine Nichtigkeitsklage beim EuGH ankündigt ist das nur folgerichtig aber zu wenig. Ist es Österreichs Politik ernst mit der Ablehnung der EU-Taxonomie, dann muss Österreich aus EURATOM und IAEA, der EU- und der internationalen Atomlobby-Organisationen austreten und auch alle Zahlungen an die EU, die mit Atom zu tun haben, sofort einstellen! Alles andere ist Augenauswischerei!

*Gewerkschafter*innen gegen Atomenergie und Krieg*
www.atomgenger.at